

Angebote für Jugendliche

(persönliche Weiterentwicklung)

Die Workshops richten sich an alle jungen Menschen. Sie steigern die persönliche Weiterentwicklung, zeigen Hilfsmöglichkeiten auf und empower. In jedem Workshop arbeiten wir prozessorientiert und geben den Themen der Teilnehmenden Raum. Unsere Angebote passen wir gerne auf die spezifischen Bedarfe Ihrer Einrichtung an.

Wenn Sie einen Workshop für Jugendliche buchen, wird dieser immer mit der Fachkräfte Grundlagen-Fortbildung › *Harmloser Spaß? Oder über die Stränge geschlagen?* angeboten, um das Hinsehen, Zuhören und Handeln in der Institution zu fördern und Fachkräfte bei dem Thema zu sensibilisieren.

Wir unterstützen Sie gern und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite:



PETZE-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

0431-92333
fortbildung@petze-kiel.de
www.petze-institut.de

Thema	Inhalte	mit Förderung ¹	ohne Förderung	Info
Mein Körper gehört mir! – Konsens unter Jugendlichen 3½ Std. (inkl. Pausen)	Unabsichtliche und absichtliche Grenzverletzungen, Respektvoller Umgang miteinander und Regeln, Auf die eigenen Gefühle vertrauen	210,00€² (1 Referent*in) 352,50€³ (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	790,00€² (1 Referent*in) 1.326,00€³ (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔
Stand by me – Bystander*innen von sexualisierter Peer-Gewalt stärken 3½ Std. (inkl. Pausen)	Formen sexualisierter Gewalt, Handlungsstrategien für Bystander*innen, theaterpädagogische Rollenspiele, Hilfemöglichkeiten	352,50€ (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	1.326,00€ (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔
Ich bin „lost“! – Sexuelle Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien 3½ Std. (inkl. Pausen)	Chancen und Risiken im World Wide Web, Cybergrooming, Unterstützungsmöglichkeiten bei negativen Erfahrungen	210,00€² (1 Referent*in) 352,50€³ (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	790,00€² (1 Referent*in) 1.326,00€³ (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔
Unser Raum, unsere Themen – Jugendliche gegen sexualisierte Gewalt 3½ Std. (inkl. Pausen)	Ergebnisoffener Kreativworkshop für offene Jugendarbeit und Jugendhilfe	352,50€ (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	1.326,00€ (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔

+

Harmloser Spaß oder über die Stränge geschlagen? – Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen und wie wir als Fachkräfte hinschauen können 3½ Std. oder 7 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen zu sexualisierter Gewalt unter Jugendlichen, Risikofaktoren, Die Rolle der Peergroup (Bystander), Kurzeinführung in Interventionsverfahren	210,00€ (3½ Stunden) 300,00€ (7 Stunden) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	790,00€ (3½ Stunden) 1.320,00€ (7 Stunden) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔
--	---	---	---	---

Gefördert durch:



¹ **Begrenztes Kontingent** – melden Sie sich frühzeitig an, um eine geförderte Fortbildung zu bekommen!

² Für Gruppengrößen bis 10 Personen.

³ Für Gruppengrößen ab 11 Personen.

Angebote für Jugendliche und Teilnehmende des FSJ, BFD, JuLeiCa

Zusätzliche Angebote für Teilnehmende des FSJ, BFD, JuLeiCa

Thema	Inhalt	mit Förderung ¹	ohne Förderung	Info
Ich glaube dir! – Grundlagenwissen zu sexuellem Missbrauch an Kindern (bis 14 Jahre) 3½ oder 7 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen zu sexuellem Missbrauch, Täter*innen-Strategien, Grundlagen der Intervention	210,00€ (3½ Std.) 300,00€ (7 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	790,00€ (3½ Std.) 1.320,00€ (7 Std.) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔
Du bist wertvoll! – Methoden und Möglichkeiten zur Selbstwertstärkung von Kindern 3½ oder 7 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen der Präventionsarbeit, Grundlagen sexueller Bildung, Selbstwertstärkung	210,00€ (3½ Std.) 300,00€ (7 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	790,00€ (3½ Std.) 1.320,00€ (7 Std.) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔
Die Zeiten gendern sich! – Sexuelle Selbstbestimmung und geschlechtliche Vielfalt <i>In Kooperation mit SCHLAU S-H.</i> 3½ oder 7 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen zum Thema Geschlecht, Geschlecht als Faktor bei sexualisierter Gewalt, Risikofaktoren	420,00€ (3½ Std.) 660,00€ (7 Std.) (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	1.000,00€ (3½ Std.) 1.680,00€ (7 Std.) (2 Referent*innen) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔
Sie haben ein Recht auf Selbstbestimmung! – Das Dilemma zwischen sexueller Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in Einrichtungen 3½ oder 7 Std. (inkl. Pausen)	Grundlagen sexueller Bildung, Grundlagen sexualisierter Gewalt an erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung, Bausteine für eine gelingende Präventionsarbeit	210,00€ (3½ Std.) 300,00€ (7 Std.) zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km	790,00€ (3½ Std.) 1.320,00€ (7 Std.) zzgl. Fahrtkosten (auf Anfrage)	➔

Gefördert durch:



¹ Begrenztes Kontingent –
 melden Sie sich frühzeitig
 an, um eine geförderte
 Fortbildung zu bekommen!

Mein Körper gehört mir! – Konsens unter Jugendlichen

3½ Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- *Unabsichtliche und absichtliche Grenzverletzungen*
- *Respektvoller Umgang miteinander und Regeln*
- *Auf die eigenen Gefühle vertrauen*

Die Jugend ist eine besonders sensible Phase, in der die psychosexuelle Entwicklung die Jugendlichen vor eine besondere Herausforderung stellt. Manchmal passieren Grenzverletzungen, auch ohne dass Jugendliche es wollen oder planen.

Es ist wichtig, schon bei kleinen Grenzverletzungen eine eindeutige Haltung zu zeigen und im alltäglichen Umgang Werte und Regeln eines respektvollen Umgangs zu vermitteln. Regeln können hilfreich dabei sein, beginnende Grenzverletzungen frühzeitig wahrzunehmen und zu lernen, den eigenen Gefühlen zu vertrauen. Dies bietet die Möglichkeit eines schnellen Selbstschutzes oder befähigt dazu, sich Hilfe zu suchen.

Stand by me – Bystander*innen von sexualisierter Peer-Gewalt stärken

Ein Workshop für Jugendliche ab 13 Jahren

3½ Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- *Formen sexualisierter Gewalt*
- *Handlungsstrategien für Bystander*innen*
- *theaterpädagogische Rollenspiele*
- *Hilfemöglichkeiten*

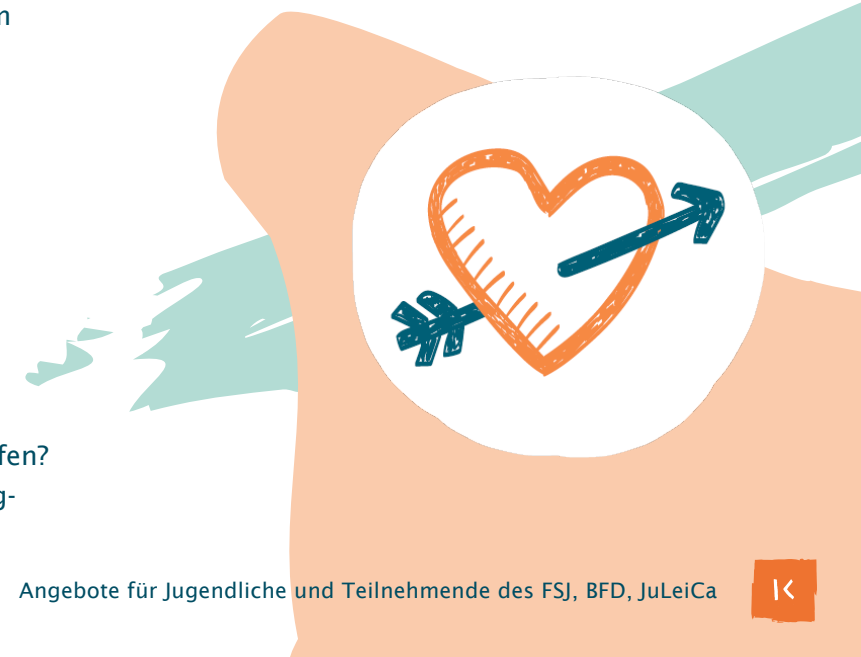
Erfahrungen mit sexualisierten Grenzverletzungen und Gewalt unter Jugendlichen sind leider keine Ausnahme – oft gehören sie zum Alltag. Häufig geschehen solche Situationen fernab von Erwachsenen: in der Pause, auf Partys, in Umkleidekabinen, im Chat oder in öffentlichen Räumen. In diesen Momenten sind es meist Freund*innen oder andere Jugendliche, die etwas mitbekommen oder denen etwas anvertraut wird – die sogenannten Bystander*innen.

Viele dieser jugendlichen Bystander*innen fühlen sich jedoch unsicher: Darf ich eingreifen? Wie kann ich helfen, ohne selbst in Schwierig-

keiten zu geraten? Und an wen kann ich mich wenden, um Unterstützung zu bekommen?

Deshalb ist es wichtig, jungen Menschen Wissen und Handlungskompetenz zu vermitteln – damit sie (sexualisierte) Gewalt erkennen, angemessen reagieren und Hilfe holen können.

Genau hier setzt der Workshop „Stand by me“ an. Er richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren und vermittelt Wissen über verschiedene Formen sexualisierter Gewalt und reflektiert die Hürden, die beim Eingreifen eine Rolle spielen. Durch theaterpädagogische Methoden und interaktive Rollenspiele trainieren die Teilnehmenden, wie sie Betroffene unterstützen und schwierige Situationen deeskalieren können. Sie lernen, welche Möglichkeiten es gibt, einzuschreiten und gemeinsam die passende Hilfe zu finden.



Ich bin „lost“! – Sexuelle Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien

3½ Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- *Chancen und Risiken im World Wide Web*
- *Cybergrooming*
- *Unterstützungsmöglichkeiten bei negativen Erfahrungen*

Neben den umfangreichen Möglichkeiten, die digitale Medien bieten, gibt es auch einige Risiken, die in der heutigen Zeit wissenswerter denn je sind, um Gewalterfahrungen entgegenzuwirken. In dem Workshop zeigen wir Dimensionen sexualisierter Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien auf und informieren über Cybergrooming.

Aus Studien wissen wir, dass digitale Gewalt allgegenwärtig ist, aber nur die wenigsten darüber sprechen, etwas dagegen tun oder sich Hilfe suchen. Daher soll es ebenfalls um den Umgang mit negativen Erfahrungen und Unterstützungsmöglichkeiten gehen.

Unser Raum, unsere Themen – Jugendliche gegen sexualisierte Gewalt

3½ Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- *Ergebnisoffener Workshop für offene Jugendarbeit und Jugendhilfe*

Im offenen Format „Unser Raum, unsere Themen“ treffen Jugendliche ungezwungen auf PETZE-Expert*innen der Gewaltprävention, die einen Raum für Fragen und Diskussion zum Thema sexualisierter Gewalt öffnen. Die Jugendlichen erlangen spielerisch Wissen und Handlungsoptionen zum Thema und wenn sie mögen auch die Möglichkeit, sich kreativ mit dem Themenfeld sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen, z. B. durch Zeichnen, Videoformate, Podcast oder darstellendes Spiel. Dabei wird an den Interessen und Fragestellungen der jungen Menschen angeknüpft. Welche Formen von sexualisierter Gewalt gibt es? Welche Ursachen liegen ihnen zu Grunde? Was kann man tun?

Das Format ist unterteilt in Einheiten von drei Stunden über 1–3 Termine. Der erste Termin dient vorrangig dem Kennenlernen, dem spielerischen Input zum Themenkomplex sexualisierte Gewalt und bestenfalls der ersten Ideenfindung für einen möglichen Projektnachmittag. Dabei können die Stärken der Einrichtungen mit eingebunden werden, indem z. B. existierende Musik- oder Kunsttage berücksichtigt werden. Ziel des Angebots ist es, das Thema sexualisierte Gewalt im gemeinsamen Alltag besprechbar zu machen und dass sich die Jugendlichen kreativ Wissen und Handlungsoptionen aneignen können.



Harmloser Spaß oder über die Stränge geschlagen? – Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen und wie wir als Fachkräfte hinschauen können

3½ Std. oder 7 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- Grundlagen zu sexualisierter Gewalt unter Jugendlichen
- Risikofaktoren
- Die Rolle der Peergroup (Bystander)
- Kurzeinführung in Interventionsverfahren

Gewalt findet satt! Jeden Tag und überall. Das Thema sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen ist in der Gesellschaft angekommen und dennoch wird – wenn überhaupt – mit vorgehaltener Hand darüber gesprochen. Es sind nicht die Jugendlichen, die darüber schweigen. Es sind die Erwachsenen, die nicht gut genug hinhören

und hinsehen, denn es fehlt an Wissen zu dem Thema, an Handlungsstrategien aber auch an dem Aufbau eines Hilfenetzes.

In der Fortbildung sprechen wir über Gedanken und Ängste bei dem Thema sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen und überlegen gemeinsam, wie man einschreiten und unterstützen kann, damit man die Jugendlichen nicht allein lässt.



Ich glaube dir! – Grundlagenwissen zu sexuellem Missbrauch an Kindern (bis 14 Jahre)

3½ Std. oder 7 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- *Grundlagen zu sexuellem Missbrauch*
- *Täter*innen-Strategien*
- *Grundlagen der Intervention*

Der Workshop zeigt die Bedeutsamkeit von Präventions- und Interventionsangeboten in Einrichtungen auf, die mit Kindern arbeiten. Dazu werden Zahlen, Daten und Fakten zu sexuellem Missbrauch, sowie das Vorgehen der Täter*innen erläutert.

Nach diesem eher belastenden Teil folgt ein Input zu Interventionsmaßnahmen. Hier geht es vorrangig darum, was die Teilnehmenden in ihrer Rolle tun können, wenn Sie von einem Vorfall erfahren, um sexuellem Missbrauch zu beenden oder entgegenzuwirken.

Du bist wertvoll! – Methoden und Möglichkeiten zur Selbstwertstärkung von Kindern

3½ Std. oder 7 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- *Grundlagen der Präventionsarbeit*
- *Grundlagen zu sexueller Bildung*
- *Selbstwertstärkung*

In dem Workshop werden Grundlagen der Präventionsarbeit vermittelt. Dabei werden vorrangig folgende Fragen beantwortet: Was ist ein positives Präventionsverständnis? Was meint alters- und entwicklungsangemessene Sexualpädagogik? Warum sind Scham und Schuld kontraproduktiv für Präventionsarbeit? Wie kann Selbstwertstärkung gelingen?

Neben der Beantwortung dieser Fragen werden den Teilnehmenden konkrete Präventionsmaterialien an die Hand gegeben, die sie in der Praxis umsetzen können.



Die Zeiten gendern sich! – Sexuelle Selbstbestimmung und geschlechtliche Vielfalt

3½ Std. oder 7 Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- Grundlagen zum Thema geschlechtliche Vielfalt
- Geschlecht als Faktor bei sexualisierter Gewalt
- Risiko- und Präventionsfaktoren

LGBTQA* – was? Immer häufiger kommen pädagogische Fachkräfte in Kontakt mit queeren Kindern, Jugendlichen und Familien. Der Workshop bietet einen umfassenden Überblick über das Thema geschlechtliche, romantische und sexuelle Vielfalt und ermöglicht den Teilnehmenden ihre Fragen und Unsicherheiten zu thematisieren. Der Faktor Geschlecht wird beim Thema sexualisierte Gewalt unter die Lupe genommen und es werden Risiko- und Schutzfaktoren, die mit Betroffenheit von sexualisierter Gewalt in Verbindung stehen, behandelt. Was bedeutet das für die Prävention von sexualisierter Gewalt?

Der Workshop wird gemeinsam mit einer*m Referent*in des SCHLAU-Teams gegeben.

SCHLAU bietet Bildungs-, Aufklärungs- und Antidiskriminierungsworkshops zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt an. Im Zentrum von SCHLAU stehen Begegnungen und Gespräche zwischen Jugendlichen und den lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter* und queeren Teamer*innen.*

Weitere Infos unter: www.schlau-sh.de



Sie haben ein Recht auf Selbstbestimmung! –

Das Dilemma zwischen sexueller Selbstbestimmung und Schutz vor sexualisierter Gewalt für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in Einrichtungen

3½ Std. (inkl. Pausen)

Inhalte

- *Grundlagen sexueller Bildung*
- *Grundlagen sexualisierter Gewalt an erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung*
- *Bausteine für eine gelingende Präventionsarbeit*

Die zwei Schwerpunkte des Workshops sind sexuelle Bildung und Prävention von sexualisierter Gewalt für erwachsene Menschen mit Lernschwierigkeiten (sog. geistiger Beeinträchtigung). Im ersten Teil geht es vorrangig um Grundlagenvermittlung zum Thema Sexualität. Dabei soll mit Mythen aufgeräumt und Wissen verankert werden.

Ferner werden die Gewalterfahrungen von Menschen mit Beeinträchtigung thematisiert und die Frage beantwortet, warum diese ein vielfach erhöhtes Risiko tragen, Gewalt und Übergriffe zu erfahren.

Abschließend wird den Teilnehmenden die Vereinbarkeit von Schutz vor sexualisierter Gewalt und sexueller Selbstbestimmung nahegebracht.

